

Beilage zu Nr. 130 des General-Anzeigers.

Sonnabend, den 5. November 1921.

Wir weisen die Kreiseingelegenen besonders darauf hin, daß die Braunkohlenwerke in Bergwitz infolge Eisenbahnmangels z. Zt. in der Lage sind, auf Landabfuhrscheine jede Menge Bricketts auf dem Landwege zu liefern. Es ist daher Gelegenheit vorhanden, sich die Bedarfsmenge für den bevorstehenden Winter jetzt schon zu beschaffen. Nach Hebung des z. Zt. außerordentlich großen Wagenmangels wird das Werk nicht mehr im Stande sein, den Anforderungen der Kreisbewohner voll gerecht zu werden. Wir raten deshalb, bald zuzugreifen.

Wittenberg, den 27. Oktober 1921.

Die Kreiskohlenstelle.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 4. November.

* Bei der Stadtparlatte gingen im Oktober 241 782 Mk. als neue Einlagen ein, zurückgezahlt wurden 263 983 Mk. Die Gesamteinnahme bezifferte sich auf 258 325 Mk., die Gesamtausgabe auf 522 925 Mk., was einen Geldmangel von 781 251 Mk. ergibt.

* Bei der Girokasse wurden im Oktober 524 092 Mk. eingezahlt. Die Giroüberweisungen betragen 1 089 122 Mk. Der Geldmangel bezifferte sich auf 1 044 000 Mk. Der Gesamtumlag seit der Eröffnung beträgt 5 745 486 Mk., die Gesamteinnahmen betragen 2 885 572 Mk. und die Gesamtüberweisungen 3 792 324 Mk. Die Kontenzahl ist auf 95 gestiegen.

* Konzert. Die diesmal ausgezeichneten Darbietungen der Schmeideberger Kapelle wurden durch das Auftreten der jugendlichen Künstlerin Gerda Kette gekrönt. Mit fast vollendeter Technik ließ sie die Tonwelt eines Mozart vor dem geistigen Auge der atemlos lauschenden Zuhörer werden. Zeigte sie im Allegro wie im Rondo eine erstaunliche Fertigkeit, wußte sie hier durch seine Gliederung des gebotenen musikalischen Stoffes immer wieder zu fesseln, so bot die prächtige Romanze die voll ausgenützte Gelegenheit, eine Seele, die Seele des Künstlers, in das Spiel zu legen. Und wenn es der Sinn der Kunst überhaupt ist, durch den Schein der Wirklichkeit einer höheren Wahrheit mit gottbegnadeten Händen hervorzuzaubern, so beschritt unsere Künstlerin auf diesem Wege den Weg zur Vollendung. Fürwahr, der alte Tonmeister Mozart fand eine würdige Vertreterin, die mit so tiefem Ernst in der Bemüßung der technischen Schwierigkeiten, mit so voller Hingabe des ganzen Menschen an ein hohes Ziel „immer strebend sich bemüht“. Möge ein gütiges Schicksal der jugendlichen Künstlerin Ruhmeskränze winden, möge sie zu Großem berufen sein und ein

Abglanz ihres künstlerischen Könnens dann und wann auch auf unier Heimatstätten fallen.

S. S. Schü-Bi. Einen spannenden Film von Abenteuern wird am Sonntag den Kinobesuchern gezeigt werden. Die Grundlagen hierzu geben die Londoner Polizeialten. Alle diejenigen, die sich gern die Kämpfe gegen das moderne Verbrechertum ansehen, sei der Besuch der Vorstellung empfohlen. Außerdem wird ein Lustspiel gespielt, in dem der bekannte Arnold Ried die Hauptrolle inne hat.

Halle, 2. November. (Falschmünzer.) Hier wurde ein Handlungsgehilfe wegen Betrugs verhaftet. Bei der Vernehmung fand man eine große Anzahl falscher Behamachtscheine. Man hielt darauf bei ihm Hausdurchsuchung und entdeckte eine Werkstatt zur Anfertigung von falschen Scheinen, in der der Bruder des Verhafteten, ein 17jähr. Gevatter, eifrig arbeitete. Die beiden Brüder hatten sich bereits in Essen a. d. Ruhr Helfershelfer besorgt, um von dort aus die falschen Scheine in Massen im bezielten Gebiete zu vertreiben.

Coswig, 1. November. Eine reichliche Verspätung ertitt hier kürzlich eine Beerbidung. Die Leidtragenden, der Gesellliche und auch der Kriegerverein mit Musik hatten sich zur festgesetzten Zeit eingefunden. Wer nicht kam, war der Beichenwagen. In der Aufregung hatte man vergessen, diesen sowie das Grabesgeläut zu bestellen. Da der Besitzer des Beichenwagens gerade mit einer Fuhrer Dünger nach dem Acker gefahren war, mußte er schleunigst zurückgeholt werden, so daß die Beiehung eine reichliche Stunde später, als vorher festgesetzt, erfolgen konnte.

Ballenstedt, 3. November. (Holzmehl im Brot.) Hier erkrankte eine große Anzahl von Einwohnern an Magen- und Darmkrankheiten dadurch, daß dem Brot Holzmehl in großer Menge beigemischt war. Bei einem Bäckermeister wurde Holzmehl in beträchtlicher Menge vorgefunden. Das Strafverfahren wurde eingeleitet.

Döbenstedt, 3. November. (Heimkehr nach 7 Jahren.) Der Dragoner Hermann Ogaßtedt von hier wurde in der Marnechlacht gefangen genommen. Eine französische Karte teilte den Eltern später mit, daß ihr Sohn am 13. Januar 1915 an Typhus verstorben sei. Jetzt erhielt der Vater, der drei Söhne im Felde verloren, die amtliche Mitteilung, daß sich sein Sohn Hermann, geb. am 3. Oktober 1893, unter dem aus Sibirien zurückkehrenden Kriegsgefangenen befindet, die ein vom Reich gecharterter Dampfer in Bladivostok zur Rückfahrt nach Triest übernommen habe.

Briefkasten.

Fapi. Aus den spärlichen Nachrichten ist mit Sicherheit nichts zu entnehmen. Das Fakt ist ein kleines neu aufgefundenes

Säugetier unter dem Äquator in Afrika. Es lebt in Herden harmlos zusammen. Ist aber sehr schädlich. Es jährt den Leuten die Eier aus. Das Ocapi ist ein großes Wildvieh in Afrika. Die Fresca sind ein neu aufgefundener Negerstamm in Afrika unter dem Äquator und werden von Häuptlingen beherrscht. Die Fresca sind sehr abergläubisch und halten den Freitag sehr hoch, wo sie gewöhnlich Zusammenkünfte abhalten. Doch wollen die Stammältesten durchaus die Jugend nicht dulden bei den Zusammenkünften. Dabei genießen sie nur brennend heißes Wasser und als Niederschlag gefärbtes kaltes Wasser. Beides nicht zu knapp. Es geht sogar die Sage, daß ein oder mehrere Stammältesten mit dem Schwarzen und dem Schwarzen im Bande stehen. Daher sind diese sehr gefürchtet. Eine große Scheu herrscht vor der mittelmächtigen Wetterfinde, der Geister wegen, daher gehen und kommen sie immer pünktlich bei Tage heim. Der Oberhäuptling wird sogar in seine Hütte geleitet, wo er dann bis zur geeigneten Zeit der Ruhe pflegt. Die Frauen müssen die Arbeiten verrichten. Die Dama ist der Versammlungsort des Stammes. Weltreisende nannten dem Versammlungsort Augustum. Bevor nicht genaue Klärung erfolgt ist, solange unterbleiben weitere Berichte. Dann erst soll ent. Herr Professor Fapiam um einen Vortrag ersucht werden, was aber nach der Sachlage kaum anzunehmen ist.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 6. November (23. Sonntag nach Trinitatis).

Kollekte für die Evangelische Gastiv Adoif-Stiftung.

1. Kemberg.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte. Archid. Schulze.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Propst Meyer.

Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

2. Gommio.

Vorm. 1/10 Uhr: Beiegottesdienst. Lehrer Winter.

Montag, den 7. November:

Vorm. 1/10 Uhr: Kirchweiefestpredigt. Archid. Schulze.

3. Rotta.

Sonntag 1/10 Uhr: Reformationsfestgottesdienst.

Montag 1/10 Uhr: Kirchweiefestgottesdienst.

Sonntag, den 6. November, 2 1/2 Uhr nachm.:

Im Kaiser Friedrich-Siechenhause zu Wittenberg, Bachstr. 11/12:

Gottesdienst für Taufstämme mit Feier des heiligen Abendmahls. P. Maßl.

Die Andachtsstunde bei Fischbeck, Bergwitzer Chaussee 32,

findet fortan jeden Sonntag, 2 1/2 Uhr statt.

Jeder herzlich willkommen.

Taschenlampen-Batterien

von höchster Leuchtkraft und größter Erholungsfähigkeit
empfiehlt
Fr. Seym, Eisen- und Kurzwaren

*Nun merk' Dir endlich, liebe Maus,
Zum Waschtage muss Persil in's Haus!*



Denn erstens wäscht es wundervoll, zweitens schon und erhält es die Wäsche, und drittens spart es Arbeit, Seife und Kohlen.

PERSIL

ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

Preis das Paket M. 5,—

Gerstenfutter Ia. Weizenmehl

Maisschrot
Bohnenschrot
Cokoskuchen
Roggenkleie
Roggengriess
lochporöse Deckensteine
Zementkalk
Rohrgewebe
Gyps
Kali
Kainit

hat auf Lager

Ab. Quilitzsch Nachf.

Butterbrotpapier

in Rollen

empfiehlt

Richard Arnold

2 junge prima hochtragende

Rühe

nahe zum kalben, sehr gute Melker,
stehen preiswert zum Verkauf sowie
zum Vertausch bei

Martin Kramer, Kemberg
Weinbergstraße 21. Telefon 41.
Hier selbst ist auch noch ein sehr
gut erhaltenes

engl. Rutschgeschirr
zu verkaufen.

Bruchbänder

nach neuester Heilmethode mit und
ohne Feder, ohne lästigen Druck jeden
Bruch zurückhaltend,
alle Arten Leibbinden für Frauen
fertigt an

J. L. Schade

Kemberg, Wittenbergerstraße 6

Spielkarten

empfiehlt Richard Arnold.

Der beste Freund

für die langen Winterabende ist

ein gutes Buch

ein gutes Gesellschaftsspiel

Beides erhalten Sie bei

Richard Arnold

Buch- und Papierhandlung

Jeder Landwirt sein eigener Müller!

Mühlen mit Spik-, Schäl- und Reinigungsvorrichtung

Einzige Schrotmühle, die wirklich Ia. Backmehl liefert — 100 hiesige Referenzen

Aloys Schmidt, Landwirtschaftl. Maschinenbauanstalt, Bad Schmiedeberg

Fernsprecher 80